
GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Flossenbürg

Dezember 2017—Februar 2018



Liebe Leser,

adventliche Stimmung und Weihnachtsvorfreude sind schon schön. Mir gefällt es auch, ich muss nur achtgeben, dass ich nach den vielen Feiern nicht innerlich hohl bin am Heiligabend, genauso leer wie diese merkwürdigen Schoko-Adventskalender, die leer gefressen sind, wenn das Fest beginnt.

Advent ist Zeit der Besinnung, des Nachdenkens, vielleicht auch der Korrektur des einen oder anderen. Gott steigt zum Menschen herab. Eine eigene Interpretation dessen habe ich bei einem Freund gelesen (er ist mittlerweile Professor in Erlangen). Er beschäftigt sich mit der zunehmenden Digitalisierung unserer Welt. Lassen Sie mich Ihren Blick ein wenig weglenken von Glühwein, Dominosteinen und Jingle Bells und in der Adventszeit die alte Geschichte vom Herabsteigen Gottes im 1. Mosebuch, Kapitel 11 neu hören:

„Digitaler Turmbau zu Babel (angelehnt an 1. Mose 11)

Alle Menschen hatten dieselbe Sprache und kommunizierten mittels gleicher Worte. Als sie ihre Kommunikationstechniken ausbauten, fanden sie ein interessantes Tal in Silicon Valley und siedelten sich vor allem dort an. Sie sagten zueinander: Auf, bauen wir an der digitalen Vernetzung mobiler Computer! So diente ihnen die Technologie dazu, viele smarte Dinge zu bauen. Dann sagten sie: Auf, vernetzen wir die ganze Welt, bilden wir Big Data bis hinauf zum Himmel, und arbeiten wir an unserer Unsterblichkeit! Das wird uns neu definieren und für immer zusammenhalten.

Da stieg Gott vom Himmel herab, um sich die digitalen Vorhaben und all die Big Data anzusehen, die die Menschenkinder mit wirtschaftlicher, wissenschaftlicher und religiöser Inbrunst sammelten und auswerteten. Er sprach: Seht nur, ein Kommunikationsnetz haben sie rund um den Erdball! Und das ist erst der Anfang ihres digitalen Tuns! Jetzt wird ihnen nichts mehr unerreichbar sein, was sie sich auch vornehmen. Auf, steigen wir hinab und verwirren wir ihre Vernetzung, so dass keiner mehr mit dem anderen digital kommunizieren kann!

Der Herr brachte Chaos in die Digitalisierung der Dinge und zerriss die globalen Vernetzungen. Und die Menschen hörten auf, an der digitalen Revolution festzuhalten. Darum nannte man ihr Projekt »Babel« (Wirrsal), denn der Herr hat die globalen Netze verwirrt und die Menschen, die sein wollten wie Gott, in der analogen Welt zerstreut.“

(aus dem Buch „Digitaler Turmbau zu Babel“ von Werner Thiede, München 2015, Seite 7)

Das ist zwar nicht sehr besinnlich, aber Besinnung ist auch was anderes als Besinnlichkeit.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Christfest.

Herzlichst

Ihr Herbert Sörgel



Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten :

03.12.2017
Sonntag 9:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt

10.12.2017
Sonntag 10:00 Uhr Familiengottesdienst
„Der Nikolaus kommt“ (Jugendheimverein)
Kollekte: Osteuropa



17.12.2017
Sonntag 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: eigene Gemeinde

24.12.2017
Sonntag 17:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor
Kollekte: eigene Gemeinde



25.12.2017
Montag 9:00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor und Abendmahl
Kollekte: Evangelische Schulen in Bayern

26.12.2017
Dienstag 9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Römischer
Kollekte: eigene Gemeinde

31.12.2017
Sonntag 17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

01.01.2018
Montag 17:00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Neujahrsempfang
Kollekte: eigene Gemeinde

07.01.2018
Sonntag 9:00 Uhr Gottesdienst zum Thema „Epiphania“
Kollekte: Theologiestudierende im Dekanat

14.01.2018
Sonntag 9:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit

21.01.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag		<i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
28.01.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag		<i>Kollekte: Diakonisches Werk</i>
04.02.2018	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag		<i>Kollekte: Lutherischer Weltbund</i>
11.02.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst mit gereimter Faschingspredigt
Sonntag		<i>Kollekte: Realschule Ortenburg</i>
18.02.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag		<i>Kollekte: Altenheimseelsorge</i>
25.02.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag		<i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>



Advent im Dorf

Wir laden Sie herzlich ein zum Advent im Dorf. Fam. Waldmann/Waldmann-Muhr und die Eltern der Drittklässler unserer Schule haben sich bereit erklärt neben Pfarrer Sörgel ein solches Fenster zu gestalten.

Mittwoch, den 06. Dezember um 18.00 Uhr

Fam. Sörgel
ev. Pfarrhaus, Schloßbergstraße

Mittwoch, den 13. Dezember um 18.00 Uhr

Schulkinder der 3. Klasse
Schule Flossenbürg, Hans-Birk-Straße

Mittwoch, den 20. Dezember um 18.00 Uhr

Fam. Waldmann/Waldmann-Muhr
Buchenstraße



Wir gratulieren und wünsches Gottes Segen:

09.Dezember	Alhard Schwepesch	72 Jahre
17.Dezember	Klaus Dehler	75 Jahre
18.Dezember	Dietmar Franzke	74 Jahre
22.Dezember	Christian Pötschke	70 Jahre
03.Januar	Emma Geyer	86 Jahre
07.Januar	Rudi Steinchen	78 Jahre
12.Januar	Leonhard Schwepesch	85 Jahre
12.Januar	Christine Lugert	72 Jahre
15.Januar	Christa Gerisch	73 Jahre
18.Januar	Franz Kraus	73 Jahre
23.Januar	Erich Geyer	87 Jahre
24.Januar	Richard Jakob	73 Jahre
29.Januar	Edith Schwägerl	79 Jahre
30.Januar	Gertraud Schönfeld	88 Jahre
08.Februar	Erika Schafhauser	77 Jahre
15.Februar	Wolfgang Gürtler	73 Jahre
19.Februar	Irene Meier	71 Jahre
25.Februar	Waltraud Münchmeier	73 Jahre



Rückblick :

Erntedank

8. Oktober 2017

Wegen terminlicher Verpflichtungen von Pfarrer Sörgel feierte die Kirchengemeinde das Erntedankfest eine Woche später. Ein



Dank gilt Gertraud Meier für das dekorative Arrangement der Früchte u. Gaben, die anschließend von den Helfern des HPZ Irchenrieth mit einem Vergelt's Gott abgeholt wurden. Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt vom Männergesangsverein Flossenbürg, der in diesem Jahr sein 110-jähriges Bestehen feiert.

Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmation

15. Oktober 2017

Mit einem feierlichen Festgottesdienst gedachten 10 Jubilare ihrer Konfirmation vor 60, 50 oder 25 Jahren. Im Anschluss an den Vorabend-Gottesdienst mit Abendmahl traf man sich und tauschte so manche Erinnerung an die damalige Zeit aus. Mit einem Kirchenzug begann der Gottesdienst am Sonntag. Begleitet durch Pfarrer Herbert Sörgel, den Kirchenvorstand und den angehenden Konfirmanden 2018 zog man zur Pankratiuskirche. Der Posaunenchor und Bettina Scharnagl an der Orgel umrahmten den feierlichen Gottesdienst.



Diamantene Konfirmation feierten Dietmar Franzke, Heinz Münchmeier, Karlheinz Strmiska, Sieglinde Bieber, Willi Jakob, Heidemarie Witzl und Heinrich Schreiber. Goldene: Herbert Jung, Renate Schwepesch sowie Waltraud Striegl. Silberne: Silke Stark

Weihnachten im Schuhkarton

12. November 2017

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not. Auftrag der Aktion ist es, bedürftigen Kindern im Alter von 2 bis 14 Jahren weltweit Gottes Liebe greifbar zu machen und mit Kirchengemeinden vor Ort die gute Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben.

Der evang. Jugendheimverein beteiligt sich bereits



seit Jahren an dieser Aktion und hat heuer 22 Päckchen für den guten Zweck eingesammelt.

Gemeindenachmittag

12. November 2017

Mit Zahlen und aktuellen Entwicklungen setzte man sich beim Gemeindenachmittag auseinander. Ein Rückgang der evangelischen Gemeindeglieder von 484 im Jahr 2004 auf aktuell 405, weniger Geburten als Todesfälle (6 im letzten Jahr) stimmen nachdenklich. Dazu kommt, dass Pfarrer Sörgel kündigte an, sich nach Herbst 2019 in Pension zu begeben. Der neue Stellenplan der ev. Landeskirche greift ab 2021, wie es dann mit Flossenbürg weitergeht, weiß keiner.

Werner Meier übergab einen von ihm aufwändig erstellten neuen Friedhofsplan. Für musikalische Unterhaltung sorgte Bettina Scharnagl, die am Klavier bekannte Kirchenlieder anstimmte.

Angekündigt wurden die im kommenden Jahr anstehenden Kirchenvorstandswahlen. Ein weiteres Jubiläum steht vor der Tür: Der Jugendheimverein feiert 2018 sein 90-jähriges Bestehen.

**Das Wesentliche einer Kerze ist nicht das Wachs,
das seine Spuren hinterlässt, sondern das Licht...**

Antoine de Saint Exupéry



Spenden und Kirchgeld:

Kirchgeld 2017 — Erinnerung

Wir möchten Sie noch kurz an die Kirchgeldzahlung für das Jahr 2017 erinnern. Wir bitten Sie herzlich, Ihre Unterlagen zu prüfen und danken allen, die das Kirchgeld bereits überwiesen haben.

Kontoverbindung für Spenden:

IBAN DE25 7536 2039 0001 4615 40 bei der Raiffeisenbank Flossenbürg

Kontoverbindung für Kirchgeld:

IBAN DE21 7536 2039 0001 4777 14 bei der Raiffeisenbank Flossenbürg

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Flossenbürg
Pfarrer Herbert Sörgel
Schlossbergstr. 8, 92696 Flossenbürg
Tel: 09603 / 469
www.flossenbuerg-evangelisch.de

Namen und Daten sind nur für den innerkirchlichen Gebrauch bestimmt und dürften nicht weitergegeben oder von Dritten verwendet werden.